

Die Merowingerdiplome für Montiérender.

Von Wilhelm Levison.

Die älteren Urkunden des von Bercharius auf königlichem Grund und Boden unter Childerich II. (662—675) gegründeten Klosters Dervum (Montiérender, dép. Haute-Marne, arr. Vassy-sur-Blaise) sind nur in einem gegen 1200 geschriebenen Chartular überliefert¹, das bisher weder vollständig herausgegeben worden ist² noch als Ganzes den Gegenstand einer Untersuchung gebildet hat, und so dürfen auch die folgenden Zeilen, die sich mit den zwei ältesten Königsurkunden des Klosters beschäftigen sollen, nicht hoffen, überall zu abschliessenden Ergebnissen zu gelangen, da sie sich bei der Untersuchung auf die gedruckten Texte beschränken müssen. Es handelt sich um zwei der ältesten Fränkischen Immunitätsurkunden, eine Immunitätsverleihung von Childerich II. (664/5)³ und deren Bestätigung durch Theuderich III. (682)⁴. Beide erschienen Th. Sickel 'nach Inhalt und Formular unverdächtig und nur sprachlich überarbeitet'⁵, und wenn auch schon vor langer Zeit in der Urkunde Childerichs die Zahl der Regierungsjahre und die Unterschrift des Bischofs Reolus von Reims An-

1) Heute in den Archives départementales de la Haute-Marne zu Chaumont-en-Bassigny. Vgl. Th. Sickel, *Acta regum et imperatorum Karolinorum* II, 305; A. Roserot, *Catalogue des actes royaux conservés dans les archives de la Haute-Marne* (Le Bibliographe moderne VI, 1902, p. 41 sqq.); H. Stein, *Bibliographie générale des cartulaires français* (Manuels de bibliographie historique IV), 1907, p. 350, n. 2543. 2) Eine grössere Zahl der Urkunden ist veröffentlicht von Lalore, *Collection des principaux cartulaires du diocèse de Troyes* IV, 1878, p. 89—237. Ein anderes Buch desselben Herausgebers, auf das er sich in der Einleitung beruft: *Polyptique de l'abbaye de Montiérender* (Paris 1878), war mir unzugänglich. 3) Pertz, *MG. Dipl. Merov.* p. 30, n. 31; Lalore a. a. O. S. XXI ff.; W. Altmann und E. Bernheim, *Ausgewählte Urkunden zur Erläuterung der Verfassungsgeschichte Deutschlands im Mittelalter*³, 1904, S. 287, n. 133 (112). 4) Pertz a. a. O. S. 49, n. 55. 5) Beiträge zur Diplomatik III (Wiener SB. XLVII, 1864, S. 195. 217).